

## Käfer & Co. Holzschutz in der Baudenkmalpflege

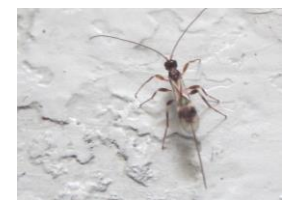
16. und 17. Februar 2017

Bei der Bewahrung von historischer Bausubstanz wird genauso wie im Neubau vorrangig der vorbeugende bauliche Holzschutz gefordert. Im Denkmal lässt er sich nachträglich jedoch nicht immer uneingeschränkt umsetzen. Durch schadhafte Konstruktionen, schlechte Holz Auswahl und eine erhöhte Feuchtebelastung sind mitunter bereits Schäden durch holzerstörende Pilze und Insekten entstanden.

Im Fokus der Tagung stehen bekämpfende sowie vorbeugende Methoden des Holzschutzes, die vor Ort an fest verbauten Holzkonstruktionen wie Dachwerken, Böden oder Treppen zum Einsatz kommen können. Fachleute verschiedener Disziplinen berichten, wie sie durch geeignete Voruntersuchungen Art und Umfang des Befalls bestimmen, welche Maßnahmen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und nach welchen Kriterien geeignete Maßnahmen zum bekämpfenden Holzschutz ausgewählt werden. Dokumentation und Monitoring im Anschluss an die erfolgte Behandlung runden die Thematik ab.



*Nagekäfer beim Schlüpfen*



*Schlupfwespe*

### Programm

**Donnerstag, 16.02.2017**

- 09:00 Öffnung Tagungsbüro
- 09:30 **Begrüßung**  
**Einführung**
- 09:45 **Diagnose von lebendem Holzschädlingsbefall im Rahmen der Voruntersuchung**  
*Dipl.-Ing. (FH) Stephan Biebl, Ingenieurbüro für Holzschutz, Benediktbeuern*
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 **Historische Holzbauwerke sinnvoll zerstörungsfrei untersuchen zur Optimierung des Holzschutzes**  
*Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Ingenieurbüro Dr. Hasenstab, Augsburg*
- 11:45 **Bekämpfender chemischer Holzschutz – Regelwerke und Stand der Technik**  
*Dr. Michael Pallaska, Kurt Obermeier GmbH & Co. KG, Bad Berleburg*
- 12:30 *Mittagspause*
- 14:00 **Holzschutz und Bauphysik – Änderung der Umgebungsbedingungen bei einer Instandsetzung**  
*Prof. Dr. Ralf Kilian, Fraunhofer IBP, Holzkirchen (angefragt)*
- 14:45 **Nach der Bekämpfung = vor der Bekämpfung? Von der Ausschreibung bis zur Nachsorge**  
*Dipl.-Ing. Gerd Wapler, Architekturbüro Rieger, Isen*
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 **Altlasten und Gebäudeschadstoffe als Planungsaufgabe**  
*N.N.*
- 16:45 **Der Einsatz von Holzschutzmitteln in den 1970er und 1980er Jahren und seine Folgen heute am Beispiel des Freilichtmuseums Glentleiten**  
*Dipl.-Rest. Maria Wimmer, Freilichtmuseum Glentleiten*
- 17:30 Ende des 1. Veranstaltungstags



*Echter Hausschwamm*

*Alle Fotos: Stephan Biebl*

**Freitag, 17.02.2017**

- 09:00 **Die „neue“ DIN 68800 - Möglichkeiten und Grenzen des Baulichen Holzschutzes beim Bauen im Bestand**  
*Dipl.-Ing. (FH) Florian Scharmacher M.Sc., ö.b.u.v. Sachverständiger Holzschutz, München*
- 09:45 **Bekämpfungsmethoden im Überblick: Standards und alternative Verfahren**  
*Dipl.-Ing. (FH) Stephan Biebl, Ingenieurbüro für Holzschutz, Benediktbeuern*
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 **Holzschädlingsbekämpfung im Denkmal mittels Heißluftverfahren - mehr als nur heiße Luft**  
*Lutz Parisek, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, Walsdorf*
- 11:30 **Wespe gegen Wurm: Eine neue biologische Bekämpfung des Nagekäfers**  
*Dr. Judith Auer, APC AG, Nürnberg*
- 12:00 **Depotdübel und vorbeugender Holzschutz**  
*N.N.*
- 12:30 *Mittagspause*
- 14:00 **Aktuelle Beispiele**  
*N.N.*
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 **Abschlussdiskussion**

#### **Veranstaltungsort**

Bauarchiv Thierhaupten, Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten

#### **Anmeldung / Kontakt**

Um Anmeldung wird gebeten bis 06.01.2017

Per E-Mail: [bauarchiv@blfd.bayern.de](mailto:bauarchiv@blfd.bayern.de)

Per Fax: 08271/8157-55

#### **Seminargebühr incl. Verpflegung**

regulär 160.-€

Mitglieder des Vereins zur Förderung der Handwerkerfortbildung in praktischer Altbau- und Denkmalpflege e.V. 120.-€

Studenten/Volontäre/Praktikanten 80.-€

#### **Anfahrt**

Mit dem Pkw von der B2 (Meitingen-Nord) oder A8 (Augsburg-Ost) Richtung Thierhaupten.  
Adresseingabe Navi: Augsburger Straße 22. Hier befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten.

Mit der Regionalbahn bis Bahnhof Meitingen, weiter mit dem Bus nach Thierhaupten, Marktplatz.  
ab Bhf.: 8:17 Linie 410, 8:43 Linie 415 (Rufbus, 30 min. vorher anmelden unter 08271/4246246),  
ab Marktplatz Thierhaupten Linie 410 16.50/18.57

#### **Übernachtungsmöglichkeiten**

Klostergasthof Thierhaupten, Tel. 08271/0818191

Gasthof Neue Post Meitingen, Tel. 08271/2348

Gasthof Neuwirt Bayerdilling, Tel. 09090/244

